



Theresienstr. 7
97421 Schweinfurt
Phone: +49 (0) 9721 3705485 / +49 (0) 1577 1729048
E-Mail: seubertsprachdienstleistungen@gmail.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Auftraggebern. Sie werden vom Auftraggeber mit Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung, auch wenn wir auf die AGB bei der Annahme einzelner Aufträge nicht mehr Bezug nehmen. Sie gelten auch für künftige Geschäfte. Auftraggeber sind sowohl juristische als auch natürliche Personen. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir diese ausdrücklich anerkannt haben.

2. Umfang des Übersetzungsauftrags

Die Übersetzung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung.

3. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

a) Der Auftraggeber hat uns rechtzeitig über gewünschte Ausführungsformen der Übersetzung zu unterrichten (Verwendungszweck, Lieferung auf Datenträgern, Anzahl der Ausfertigungen, Druckreife, äußere Form der Übersetzung etc.). Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, überlässt der Auftraggeber dem Übersetzer einen Korrekturabzug rechtzeitig vor Drucklegung, sodass der Übersetzer eventuelle Fehler beseitigen kann. Namen und Zahlen sind vom Auftraggeber zu überprüfen.

Bei Dolmetschaufträgen ist der Auftraggeber verpflichtet, uns die Art der Verdolmetschung (Simultan-, Konsekutiv- oder Verhandlungsdolmetschen) sowie den exakten Veranstaltungstermin und -ort rechtzeitig bekannt zu geben.

(b) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, stellt der Auftraggeber uns bei Erteilung des Auftrags zur Verfügung (Terminologie des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen, interne Begriffe etc.).

Im Falle von Dolmetscheinsätzen ist der Auftraggeber verpflichtet, uns in einem angemessenen Zeitrahmen, jedoch spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, entsprechende Einarbeitungsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

(c) Fehler und Verzögerungen, die sich aus der mangelnden oder verzögerten Zurverfügungstellung von Informationsmaterial und Anweisungen ergeben, gehen zu Lasten des Auftraggebers.

(d) Der Auftraggeber übernimmt die Haftung für die Rechte an einem Text und stellt sicher, dass eine Übersetzung angefertigt werden darf. Von entsprechenden Ansprüchen Dritter stellt er uns frei.

4. Auftragserteilung

Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn er von uns oder dem Auftraggeber schriftlich bestätigt wurde. Im Interesse einer möglichst schnellen und reibungslosen Zusammenarbeit kann der



Auftraggeber den Auftrag auch per E-Mail, per Telefon, persönlich oder per Brief erteilen. Mündliche Auftragserteilungen per Telefon oder persönlich erfordern jedoch nachträglich schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber. Missverständnisse aufgrund von mündlicher Auftragserteilung gehen zu Lasten des Auftraggebers.

5. Ausführung durch Dritte

Zur Erbringung aller Leistungen dürfen wir uns, sofern wir dies nach unserem Ermessen für sinnvoll und zweckmäßig erachten, qualifizierter Dritter bedienen. Bei Heranziehung von fachkundigen Dritten sorgen wir dafür, dass sich diese zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 16 verpflichten. Wir haften für die Wahl der beauftragten Dritten. Die Geschäftsverbindung besteht zwischen uns und dem Auftraggebern, der Kontakt zwischen dem Auftraggeber und dem beauftragten Dritten bedarf unserer ausdrücklichen Einwilligung.

6. Angebote und Preise

Alle Angebote und Preise sind freibleibend. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Preise verstehen sich in Euro, wenn nicht ausdrücklich eine andere Währung vereinbart wurde. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von 19%.

6.1 Übersetzen

Die angebotenen Preise bei Übersetzungsleistungen verstehen sich als Preise pro Wort oder pro Normzeile. Eine Normzeile zählt 55 Anschläge inklusive Leerzeichen. Wir berechnen einen Mindestsatz in Höhe von €45,00, wenn der vereinbarte Wort-/Zeilenpreis multipliziert mit der Wort-/Zeilenzahl unter diesem Mindestsatz liegt. Bei umfangreichen Aufträgen können wir einen angemessenen Vorschuss verlangen. Wir können vorher mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbaren, dass die Übergabe der Übersetzung von der vorherigen Zahlung unseres vollen Honorars abhängig ist. Insbesondere Erstaufträge können per Nachnahme fakturiert werden. Alle durch Auftraggeberwünsche verursachten Kosten, einschließlich Kosten für Kurier, Express, Einschreiben usw. werden in Rechnung gestellt. Beglaubigungsgebühren, Formatierungsarbeiten, Korrekturlesen, Terminologieverwaltung etc. werden getrennt nach Aufwand oder nach Vereinbarung in Rechnung gestellt.

6.2 Dolmetschen

Die vom Dolmetscher für den Reiseweg zum Dolmetschort und zurück benötigte Zeit wird mit dem für die Dolmetscherleistung veranschlagten Stundensatz zusätzlich zur Dolmetsch- und Anwesenheitszeit vergütet. Anfallende Spesen (Fahrt-, Hotel- und Verpflegungskosten, etc.) gehen zu Lasten des Auftraggebers. Der Wohnort des Dolmetschers ist der Ort des Reisebeginns und des Reiseendes, sofern nicht vertraglich ein anderer Ort des Reisebeginns und Reiseendes vereinbart wurde. Soweit nicht anders vereinbart, werden die Überstunden mit einem Zuschlag von 25 Prozent vergütet. Angefangene Stunden gelten als volle Stunden und angebrochene Arbeitstage als volle Arbeitstage.

6.3 Sprachunterricht

Die angebotenen Preise für Sprachunterricht verstehen sich als Preise pro Unterrichtseinheit á 45 Minuten. Soweit nicht anders vereinbart, wird die vom Sprachlehrer für den Reiseweg zum Unterrichtsort und zurück benötigte Zeit mit €0,60 berechnet. Anfallende Spesen (Fahrt-, Hotel- und Verpflegungskosten, etc.) gehen zu Lasten des Auftraggebers. Der Wohnort des



Sprachlehrers/der Sprachlehrerin ist der Ort des Reisebeginns und des Reiseendes, sofern nicht ein anderer Ort des Reisebeginns und Reiseendes vereinbart wurde.

7. Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind fällig und zahlbar ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum, es sei denn, andere Zahlungsziele sind ausdrücklich vereinbart und in der Auftragsbestätigung genannt worden. Bei Stornierung eines Auftrags sind wir berechtigt, dem Auftraggeber Stornogebühren und Ausfallhonorare bis zu hundert Prozent des vereinbarten Honorars in Rechnung zu stellen. Bei vereinbarter Vorauszahlung wird der Auftrag erst nach Zahlungseingang bearbeitet. Bei Überschreitung des Zahlungszieles werden die üblichen Verzugszinsen berechnet.

8. Eilaufträge

Für die Erledigung von Aufträgen, die Überstunden außerhalb der regulären Arbeitszeit (abends, nachts oder am Wochenende) erforderlich machen, kann ein Zuschlag von bis zu 100% in Rechnung gestellt werden. Ob und in welcher Höhe ein solcher Zuschlag erhoben wird, wird von Fall zu Fall in gegenseitigem Einvernehmen festgelegt.

9. Lieferfristen

Grundsätzlich werden vereinbarte Liefertermine eingehalten. Dennoch können sie immer nur voraussichtliche Termine sein. Die Schwierigkeit eines Textes und die erforderliche Lieferzeit können erst nach eingehender Prüfung festgestellt werden. Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung an den Auftraggeber abgeschickt wurde.

10. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

Eine Haftung für Schäden, die durch Störung unseres Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, wie z.B. Naturereignisse, Verkehrsstörungen, verkehrsbedingte Verspätungen, Streiks, Netzwerk- und Serverfehler, andere Verbindungs- oder Übertragungsstörungen und andere von uns nicht zu vertretende Hindernisse entstanden sind, ist ausgeschlossen. Wir sind berechtigt in solchen Ausnahmefällen ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Werden Dateien per E-Mail, DFÜ(Modem) oder andere Fernübertragung an den Auftraggeber geliefert, ist dieser für die endgültige Viren- und Datenüberprüfung der gesendeten Daten- und Textdateien zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche werden von uns nicht anerkannt. Wir haften ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren, Trojaner, Autodialer oder vergleichbares verursacht werden. Durch entsprechende Viren- und Internet Security Programme versuchen wir unsere EDV vor derartigen Schäden zu schützen.

11. Stornierung von Aufträgen

Zieht der Auftraggeber einen bereits erteilten Übersetzungsauftrag zurück, ohne dazu vertraglich berechtigt zu sein, so verpflichtet er sich, die bis zur Stornierung entstandenen Kosten zu erstatten und bis zum Zeitpunkt der Stornierung geleistete Arbeit zu bezahlen. Bei einer Stornierung eines bereits erteilten Auftrags ist in jedem Fall, unabhängig vom Fortschritt der Arbeiten, eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Auftragswertes fällig.



Bei Dolmetschaufträgen werden im Falle einer Stornierung innerhalb von 14-7 Tagen vor Beginn des vereinbarten Dolmetschtermins 50% des vereinbarten Honorars fällig, bei Stornierungen von 7 Tagen vor Beginn des vereinbarten Dolmetschtermins 100% des vereinbarten Honorars. Nebenkosten können hinzukommen.

12. Haftung

Reklamationen werden nur dann anerkannt, wenn sie im Falle von offenen Mängeln unverzüglich nach Erbringung der Leistung oder nach Übertragung der Übersetzung und im Falle von versteckten Mängeln sofort nach ihrer Entdeckung, uns schriftlich mitgeteilt werden. Erfolgt keine schriftliche Anzeige eines Mangels durch den Auftraggeber bei offenen Mängeln innerhalb von 7 Tagen und bei versteckten Mängeln innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung des Mangels, so gilt die Übersetzung oder erbrachte Leistung als abgenommen und vertragsgemäß. In diesem Fall verzichtet der Auftraggeber auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Übersetzung oder der erbrachten Leistung zustehen könnten. Rügt der Auftraggeber innerhalb der genannten Fristen einen objektiv vorhandenen Mangel, so behalten wir uns das Recht auf Nachbesserung vor. Der Anspruch auf Nachbesserung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels geltend gemacht werden. Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. Sonstige Ansprüche, einschließlich Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen. Die Haftung ist auf den Wert des betreffenden Auftrages begrenzt. Wir haften nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Nicht als grobe Fahrlässigkeit einzustufen sind Schäden, die durch Computerausfälle und Übertragungsstörungen bei E-Mail-Versendung oder durch Viren verursacht worden sind. Wir treffen durch Anti-Virus-Software hiergegen Vorkehrungen. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit gilt ausschließlich im Falle der Verletzung von Hauptpflichten.

13. Lieferverzug und Rücktritt

Der Auftraggeber ist zum Rücktritt vom Vertrag nur dann berechtigt, wenn wir eine Lieferfrist unangemessen lange überschritten haben und eine vom Auftraggeber gesetzte angemessene, schriftlich erteilte Nachfrist nicht eingehalten wurde.

14. Abtretung

Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch einen Auftraggeber bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

15. Eigentumsvorbehalt

Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht. Wir behalten uns ein etwa entstandenes Urheberrecht vor.

16. Geheimhaltung

Wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Bei der elektronischen Übertragung von Daten und Texten zwischen uns und dem Auftraggeber können wir keinen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Informationen gewährleisten, da wir nicht ausschließen können, dass unbefugte Dritte auf die übermittelten Daten zugreifen.



17. Datenschutz

Zum Schutz persönlicher und firmenspezifischer Daten und Dokumente beachten wir alle gesetzlichen Datenschutzregelungen sehr streng: Die zur Verfügung gestellten Daten werden ausschließlich für den jeweilig erforderlichen Zweck genutzt. Teilen Auftraggeber uns Daten über ihre Person oder ihre Firma mit, willigen sie damit automatisch ein, dass wir die Daten im datenschutzrechtlichen Sinne speichern und nutzen. Niemals jedoch verkaufen wir Daten des Auftraggebers oder geben sie an Dritte weiter.

18. Publikation von Übersetzungen

Es muss uns vorab mitgeteilt werden, wenn unsere Übersetzungen publiziert werden. Nach Erscheinen der Publizierung muss uns ein Belegexemplar zugestellt werden.

19. Versand und Übertragung

Die elektronische Übertragung oder der Versand von Daten erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers. Wir haften nicht für eine fehlerhafte oder schädliche Übertragung von Texten oder für deren Verlust, sowie für deren Beschädigung oder Verlust auf nicht elektronischem Transportwege.

20. Anwendbares Recht

Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Erfüllungsort ist unser Wohnsitz oder der Sitz unserer beruflichen Niederlassung. Gerichtsstand ist der Erfüllungsort. Die Vertragssprache ist Deutsch.

21. Salvatorische Klausel

Die Wirksamkeit dieser Auftragsbedingungen wird durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis bzw. dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

22. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.